Wir wünschen Ihnen ruhige, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!





Harmannsdorf-Rückersdorf - Hetzmannsdorf - Kleinrötz Mollmannsdorf - Obergänserndorf - Seebarn - Würnitz

Das Gemeindebudget 2022

- eine vergebene Chance



Ein Budget ist in Zahlen gegossene Politik. Es zeigt, für welche Maßnahmen und auf welchen Gebieten die Gemeinde im nächsten Jahr Geld ausgeben wird. Man kann erkennen, welchen Stellenwert die Gemeinde einem bestimmten Bereich, z.B. dem Klimaschutz zumisst.

In diesem Jahr bekamen wir die Auswirkungen der Klimakrise auch in Österreich deutlich zu spüren. Überschwemmungen und Orkanstürme haben große Schäden verursacht. Eigentlich sollten auf allen politischen Ebenen die Alarmglocken schrillen, und wirksame Maßnahmen zum Umweltschutz gesetzt werden. Bund und Länder versagen leider auch auf diesem Gebiet völlig; seit drei Jahrzehnten verfehlt Österreich alle Klimaziele.

Daher müssten die Gemeinden tätig werden und eigene Konzepte entwickeln. Einige gehen schon mit gutem Beispiel voran: Auf www.klimabündnis.at kann man zahlreiche Gemeinden finden, die mit kreativen Ideen Klima— und Umweltprojekte betreiben.

Unsere Gemeinde scheint dort leider nicht auf. In unserem nächsten Budget ist für solche Aktivitäten kein Geld vorgesehen.



Wir versiegeln und verschmutzen im nächsten Jahr weiter.

Offensichtlich wird es die nächste Gemeinderatswahl brauchen, damit es endlich auch bei uns zu einer Politik kommt, für die uns unsere Kinder und Enkel nicht verurteilen. Laut einer europaweiten Umfrage (04/21) der Menschrechtsorganisation Südwind ist Klimaschutz für die Jugend ab 15 das wichtigste Anliegen.

In Österreich sehen mehr als die Hälfte der jungen Befragten im Klimawandel die größte Herausforderung, gefolgt von Umweltzerstörung.

Junge Menschen werden die Hauptbetroffenen der Klimakrise sein. Sie erwarten sich von den politischen Verantwortlichen konkrete Maßnahmen und Zukunftsperspektiven.



2022 wird das Europäische **Jahr der Jugend**. Es soll allen jungen Menschen wieder neue Hoffnung, Kraft und Zuversicht verleihen.



Ein Hoch der Gstettn

GRⁱⁿ Ulrike Bunka, DIⁱⁿ Susanne Staller, GR Roman Kampleitner

Lebensraum und schützenswertes Refugium: Auch die "Mollmannsdorfer Gstettn" wurde mit einer "Natur im Garten"-Plakette ausgezeichnet.

Sie ist kein Garten im herkömmlichen Sinn, aber sie weist doch alle Kriterien auf, die gefragt sind: natürlicher Bewuchs, kein Dünger, alte Obstsorten, Beerenobst, kompostiertes Material sowie steiniger Boden und auch eine Vogeltränke sind vorhanden.

Hier wächst, was Lust hat zu wachsen. Hier kreucht, was Lust hat zu kreuchen. Darüber hinaus bietet dieses Grundstück in der Florianigasse vor allem unseren Kindern ein anderes Umgebungsbild.

"Diese anderen Bilder", sagt Frau Dipl. Ing. Susanne Staller, "sind sehr wichtig für unsere Kinder. So sehen sie, dass Umgebung auch im Dorf nicht nur aus geschnittenem Rasen bestehen muss".

Auch die Anrainer, die zum Teil mithelfen, die Randstücke etwas zu pflegen, finden ihren Gefallen, denn seit einigen Jahren ist dort eine Rehgeiß mit ihren Kitzen zu Hause und freilich zahlreiche Insekten, darunter viele Schmetterlinge.

Würnitz

Es ist egal, wann und wo ein Baum gefällt wird, es ist immer einer zu viel.





Ein gefällter Baum wirft keinen Schatten.

Impressum: 7 ORTE Blatt der 7 ORTE Bürgerliste BürgerInnen-Information im Dezember 2021 Redaktion: Mitglieder der 7 ORTE Bürgerliste Fotos: z.V.g und iStock p.A. 2111 Mollmannsdorf, Florianig. 20 Kontakt: info@7-obl.at Bankverbindung: 7-OBL;RAIFFEISENBANK NÖ/Wien, AT18 3239 5000 0111 1053..

Sprechen Sie mit Ihren Bürgervertretern

Haben Sie Probleme mit der Gemeinde? Oder neue Ideen und Anregungen? Ihre Gemeinderäte Ulrike Bunka und Günter Kretschmer sind für Sie da!

Rufen Sie uns an:

Montag & Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr. Tel. 0677- 637 375 47 oder E-Mail: info@7-obl.at

